

# WANDERN AUF ATHOS

8 Tage zu den Klöstern des Heiligen Berges



## Im Überblick

- Einführungsvortrag in die christliche Orthodoxie
- 4 Wanderungen auf Athos
- 4 Übernachtungen in Athos-Klöstern oder Sketen
- Besichtigung der Klöster

## 8 Reisetage

26.05.- 02.06.2020

29.09.- 06.10.2020

ab **1.295** € pro Person

Die Chalkidiki-Halbinsel im Norden Griechenlands ist unzähligen Touristen als Badeparadies bekannt. Aber nur 2 der 3 „Finger der Chalkidiki“ sind der Öffentlichkeit zugänglich. Der 3. Finger, der vielleicht gar der schönste von allen ist, bleibt den Touristen verwehrt. Er ist ein Ort der Ruhe und der Einkehr, vollkommen von mönchischem Leben bestimmt und heißt „Agion Oros“, der Heilige Berg. Man kann ihn mit dem Ausflugsboot umfahren und dabei erahnen, wie naturbelassen und schön dieses Eiland mit seinen herrlichen Klöstern wohl sein mag, aber betreten kann man es nicht. Nur männlichen Personen, die ein Visum beantragt und erhalten haben, ist der Zutritt gestattet. Dieses Visum ist gleichsam der Schlüssel in eine „vergessene Welt“, wie auch in ein wundervolles Naturparadies. Der „Garten der Gottesmutter“ Maria gehört mit seinen Klöstern und byzantinischen Kunstschätzen zum Weltkulturerbe der UNESCO. Lernen Sie mit uns den Heiligen Berg Athos kennen.



### **1. Tag: Anreise**

Flug nach Thessaloniki, Empfang und Transfer zum Stadthotel. Check-in im Hotel mit anschließenden Informationsmeeting. In einem interessanten Vortrag stimmt Sie dabei unser Wanderführer, Nikos, in die Welt der orthodoxen Christenheit ein. Abendessen im Hotel.

### **2. Tag: Thessaloniki**

Nach dem gemütlichen Frühstück spazieren wir in die Stadt. Dort haben wir die Gelegenheit, beim Besuch von Kirchen, Museen und historischer Stätten, die im gestrigen Vortrag von Nikos gewonnenen Erkenntnisse zu vertiefen. Im Zentrum der makedonischen Hauptstadt angelangt, sind alle Ziele unseres Ausfluges fußläufig erreichbar. Dazu zählen die Kirche der Panagia Chalkeon, die antike Agora, die Kirchen Panagia Achiropoiitos und Agia Sofia. Entlang der Rotunda und des Galerius Komplexes führt uns der Weg bis zum Wahrzeichen der Stadt, dem Weißen Turm. Am Aristoteles-Platz legen in einem Café eine Pause ein. Das Standbild des sitzenden Philosophen schaut zu uns herüber, als wolle es uns etwas sagen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Wer mag, bleibt noch in der Stadt und kann das Reiterstandbild Alexanders des Großen, nahe des Weißen Turms, am Meer besuchen.

### **3. Tag: Einreise nach Athos**

Sehr zeitig am Morgen fahren wir nach Ouranoupolis. Nikos ist Ihnen bei den Visaformalitäten behilflich, dann geht's auf das Schiff. Tausendfach bricht sich das Sonnenlicht auf der Meeresfläche und erfüllt uns mit einer wunderbaren Neugier und Vorfreude auf Athos. Die märchenhafte, fast schon verwunschene Kulisse und Pracht des Klosterkomplexes von Dochiariou beeindruckt jeden tief, der hier an Land geht. Wir aber setzen unsere Fahrt entlang der Küste fort bis nach Nea Skiti, direkt unterhalb des Heiligen Berges Athos. Ein freundlicher Mönch empfängt uns am Einlaß mit einem Begrüßungstrunk. Der Aufstieg vom Hafen zum heutigen Quartier, der Skete „Nea Skiti“ führt über einen schmalen Fußweg und hat es in sich. Es gibt Esel und Mulis, die gelegentlich beim Gepäcktransport helfen. Bleibt zu hoffen, dass sie heute nicht anderweitig im Einsatz sind. Nachdem wir die Skete erreicht und uns eingerichtet haben, genießen wir eine wohlthuende Ruhe und großartige Aussicht auf das Meer. Gemeinsam unternehmen wir einen Rundgang durch die Skete und ihre Kirche. Nach einem späten Mittagessen mit den Mönchen unternehmen wir eine erste kleine Erkundungswanderung im näheren Umfeld.

### **4. Tag: Zur Hauptstadt Karyes**

Nach dem morgendlichen Gebet und dem Mönchsfrühstück verlassen wir die Skete und wandern entlang der Küste nordwärts über einen schönen Pfad zum Kloster Agiou Pavlou. Per Schiff und Bus geht es von da, mit schönen Ausblicken auf die Ostseite der Halbinsel, zur Hauptstadt Karyes. Dort besichtigen wir zunächst die imposante Skete „Agiou Andreou“ und betreten anschließend im Ortskern die Kirche „Protaton“. Sie beherbergt mit der „Axion Esti“ eine der berühmtesten Marienikonen Griechenlands. In einer Taverne legen wir unsere Mittagspause ein, bevor uns der letzte Wanderabschnitt zum nahegelegenen Kloster Kouloumoussiou führt. Während einer kurzen Pause dürfen einen Blick in die Klosterkirche werfen. Dann machen wir uns auf den Weg zu dem Kellion des Heiligen Georg und

Kyprianos mitten im dichten Wald. Dort erwartet man uns bereits zum Abendessen und weist uns das Quartier für die Nacht zu. (+ 50 Hm / - 100 Hm, Weglänge: 4km, ca. 2 Std.)

### **5. Tag: Zum Kloster Iviron**

Im Schatten des Waldes wandern wir vom Kloster aus abwärts nach Osten. Bald erreichen wir einen der am besten erhaltenen „alten Verbindungswege“ (Monopati). Er führt uns in der nächsten Stunde mit leichtem Abstieg entlang der Flanke einer Schlucht und der Gärten umliegender Einsiedeleien, durch dichten Mischwald mit wasserreichen Bächen zum Kloster Iviron. Es stammt aus dem 10. Jh. und liegt in der Mitte der Ostküste, umgeben von Gemüsegärten, direkt am Meer. Nach einer Erfrischung und Klosterbesichtigung setzen wir den Weg entlang der Ostküste nach Norden fort und erreichen das Kloster Stavronikita. Mächtig und imposant erhebt sich das wehrhafte Gemäuer mit dem markanten Wachturm über die Felsküste und bietet dem Besucher einen herrlichen Ausblick auf die Ägäis. Das Kloster ist dem Heiligen Nikolaus geweiht. Wir legen eine Rast ein, bevor uns die Küstenwanderung weiter gen Norden führt. Nach einer Stunde etwa erreichen wir das Kloster Pantokratoras, das auf einer leichten Erhebung direkt am Meer errichtet wurde. Ein massiver Wehrturm überragt auch hier die Anlage. Wir werden erwartet und beziehen Quartier für die nächste Nacht. (+ 100 Hm/ - 500 Hm, Weglänge: ca. 10km, ca. 4 Std.)

### **6. Tag: Zum Kloster Xenofontos**

Nach der morgendlichen Liturgie in der Klosterkirche und dem Frühstück fahren wir per Bus quer über die Halbinsel, auf ihre westliche Seite. Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung ist dort das Kloster Xeropotamou. Der Weg führt uns von dort entlang der Küste nach Norden und hält immer wieder wundervolle Ausblicke auf das Meer für uns bereit. Zur Mittagszeit stehen wir vor den Pforten der Kloster Anlage Panteleimon, bekannt als das „Russikon“. Die gesamte Anlage zu besichtigen, würde uns den Rest des Tages kosten, aber einen kleinen Einblick wollen wir uns gern erlauben, bevor wir weitergehen. Nach kurzer Verschnaufpause nehmen wir den Weg wieder auf. Durch einen uralten Olivenhain setzen wir die landschaftlich beeindruckende Wanderung fort und genießen von der Anhöhe immer wieder schöne Ausblicke. Imposant ist von hier aus auch der Blick zurück auf das „Russikon“ und den Berg Athos. Etwa eine Stunde darauf erreichen wir mit dem Kloster Xenofontos unser heutiges Tagesziel und zugleich letztes Quartier. Dort steht uns der Nachmittag zur freien Verfügung. Es bleibt genügend Zeit zur Besinnung oder für Begegnungen mit Mönchen und anderen Gästen des Klosters. (+ 50 Hm/ - 200 Hm, Weg 6 km, ca. 2 Std.)

### **7. Tag: Athos - Adio**

Nach dem Morgengebet und Frühstück starten wir die letzte Wanderung unserer Reise. Sie führt uns zu dem Kloster Dochiariou und weiter zum Hafen des Klosters Zografou, um von dort „Marias Garten“ wieder zu verlassen. Die Ausreisemodalitäten sind kurz. Auf der Schiffsfahrt nach Ouranoupolis passieren wir mit etwas Wehmut einige der Klöster, die wir in den zurückliegenden Tagen besuchten. Gegen Mittag erreichen wir den Hafen von Ouranoupolis und nehmen in einer der Hafentavernen Platz. Beim ersten Mittagessen (nicht inkl.) im „Diesseits“ realisiert ein jeder für

sich, wie einzigartig die Tage in „Marias Garten“ waren. Später fahren wir nach Thessaloniki und beziehen dort unser Hotel für eine letzte Übernachtung.

**8. Tag: Heimreise**

Nach dem Frühstück (je nach Flugzeit) Transfer zum Flughafen Thessaloniki – Heimflug.

**Die Wanderungen:**

Mittelschwere Wanderungen: Dauer 3-5 Std. inklusive Pausen. Wanderübung, sowie knöchelhohe Wanderschuhe und Wanderausrüstung sind erforderlich. Gepäck: mittelgroße Reisetasche und Wander-Rucksack.

**Hinweise:**

- Die Teilnahme an dieser Reise ist ausschließlich männlichen Gästen vorbehalten.
- Änderungen des Programms aus nicht vorhersehbaren Gründen bleiben uns vorbehalten.
- Eine Klosterspende von ca. 30€ pro Person und Nacht sollte eingeplant werden. Vor Ort zu entrichten.
- Seit 2018 wird in Griechenland eine Bettensteuer erhoben. Der Satz liegt je nach Hotelkategorie bei 3€ - 4€ pro Zimmer und Nacht. Die Steuer ist in den Hotels vor Ort zahlbar und nicht im Reisepreis enthalten.

**Unser Reisepreis enthält:**

- Flug nach Thessaloniki (Economy)
- alle Transfers im klimatisierten Kleinbus
- 3x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel in Thessaloniki
- 4x Ü/HP in Klöstern und/oder Sketen auf Athos (Mehrbettzimmer)
- 4 Wanderungen gemäß Programm
- Besichtigung der Klöster in denen genächtigt wird
- deutschsprachige u. sachkundige Wanderführung zu allen Wanderungen
- Visum für Athos
- Reisepreissicherungsschein
- Flughafensicherheitsgebühren

Mindestteilnehmerzahl: 8 (max.10)

Flug ab/an Frankfurt

**Termine und Preise**

SKG13W

Preis pro Person im halben Doppelzimmer und Mehrbettzimmer auf Athos:

26.05.- 02.06.2020	1.295 €
29.09.- 06.10.2020	1.295 €
Zuschläge pro Person	
Einzelzimmer (nicht auf Athos) auf Anfrage	85,-

Gern bieten wir Ihnen alternativ auch andere Abflughäfen an. Diese können preislich abweichen.

**Alternative Abflughäfen:**

Dresden, Leipzig, Berlin, Düsseldorf, München

**Hotels zur Reise**

Thessaloniki	4*Hotel Capsis	2 Nacht
Athos	Klöster und Sketen	4 Nächte
Thessaloniki	4*Hotel Capsis	1 Nacht

**Reisedokument:** gültiger Personalausweis